



OOHLEMON

Kostenfreie digitale Außenwerbung für gestrandeten Zirkus Alaska

OOHLEMON strahlt kostenfrei Werbung für Zirkus aus

Schwäbisch Gmünd, 09.08.2021

In Schwäbisch Gmünd gestrandet, konnte der Zirkus Alaska pandemiebedingt keine Vorstellungen geben. Die Situation spitze sich zu: Rücklagen waren schnell aufgebraucht, sogar das Futter für die Tiere wurde knapp. Als die Stadtverwaltung Auftritte wieder erlaubte, folgte der nächste Rückschlag. Ein Starkregen zerstörte das Zelt, in dem die Tiere untergebracht waren. Das brachte den ohnehin schon angeschlagenen Zirkus in eine weitere Notlage. Doch mit Spendengeldern wurde ein neues Zelt gekauft und nach langem Warten fand die Premiere statt. Nach 15 Monaten Zwangspause öffnete der 1812 gegründete Familienzirkus am 23. Juli wieder den Vorhang.

Zirkus Alaska auf allen OOHLEMON-Bildschirmen sichtbar

Auch das Schwäbisch Gmünder digitale Start-Up Unternehmen OOHLEMON hörte von der Notlage und wollte helfen. Angesichts der aktuellen Covid19-Pandemie stehen viele kleine Familienunternehmen vor ähnlichen Herausforderungen. Den Geschäftsgründern von OOHLEMON Waldemar Friesen und Milosz Nowakowski ist es ein besonderes Anliegen, kleine und mittlere Unternehmen einer Region durch digitale Außenwerbung zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen. Ihr Ziel ist es, die Wirtschaft und den Zusammenhalt zu stärken und Kunden die Vielfalt ihrer Heimatstadt zu zeigen.

„Für uns war klar, dass wir dem traditionsreichen Familienzirkus helfen wollen. Was der Zirkus jetzt braucht, sind zahlreiche Besucher, die zu den Vorstellungen kommen. Wir unterstützen ihn mit Werbung, die wir innerhalb unseres Netzwerkes ausstrahlen und sorgen so für die nötige Aufmerksamkeit“, sagt Geschäftsgründer Waldemare Fiesen. Sein Team hat sich sofort bereit erklärt, auf allen verfügbaren Bildschirmen in Schwäbisch Gmünd und Umgebung Werbung für den Zirkus auszugeben.

Werbung an allen wichtigen Touchpoints

OOHLEMON nutzt für die Verbreitung der Werbebotschaft ihr Netzwerk aus Bildschirmen, das sich in Schwäbisch Gmünd, Stuttgart und Umgebung befindet. Viele der Displays befinden sich an strategisch wichtigen Touchpoints, die täglich mehrere Tausend Passanten erreichen. Ein idealer Ausgangspunkt, um Interessenten das Angebot zu präsentieren. Die Botschaft kommt an! Der Zirkus verzeichnet großes Interesse und Besucher füllen wieder die Sitzplätze. Bis zum 22. August ist der Zirkus Alaska noch in Schwäbisch Gmünd, danach zieht er weiter.